

Vor dem Europäischen Gerichtshof:

Etappensieg für ein Opfer des Fluglärms

Eine Zeitbombe tickt in Luxemburg: Entscheidet der Europäische Gerichtshof (EuGH) zugunsten der Ärztin Jutta Leth, die durch den Lärm aus der Luft eine Entwertung ihres Grundstücks nahe dem Flughafen Wien sieht, könnte das für die ganze EU Folgen haben.

Denn geben die Richter der Österreicherin recht, dann bedeutet dies, dass wei-

VON ERICH VORRATH

tere Lärmopfer aus unserem Land und anderen EU-Staaten Entschädigungsansprüche stellen könnten.

Am Donnerstag gab in Luxemburg Generalanwältin Juliane Kokott ihre

Empfehlungen an den Senat ab – die sind ein Etappensieg für Jutta Leth, die die Republik und das Land Niederösterreich geklagt hat.

Kokott tritt dafür ein, dass bei Umweltverträglichkeitsprüfungen wirtschaftliche Schäden berücksichtigt werden. Hoffnung für Leth: Der Europäische Gerichtshof folgt meist den Argumenten der Generalanwältin.

Krone 09.11.2012